



Untersuchung zur Integration von Remanufacturing in gegenwärtigen Produktionssystemen

Die Circular Economy ist ein nachhaltiges Wirtschaftskonzept, das darauf abzielt, Ressourcen effizient zu nutzen und Abfall zu minimieren, indem Materialien und Produkte so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden. Remanufacturing spielt hierbei eine zentrale Rolle, da es die Wiederaufbereitung und Wiederverwendung von Produkten ermöglicht, wodurch der Ressourcenverbrauch reduziert und die Lebensdauer von Produkten verlängert wird. Die Frage ist hierbei allerdings, wie die Prozesse des Remanufacturing in bestehende Produktionssysteme integriert werden. Möglichkeiten sind beispielsweise eine Eingliederung von wiederaufbereiteten Teilen in die normale Fertigungsline oder auch die komplette Auslagerung der Wiederaufbereitung an externe Firmen oder Partner.

Im Rahmen dieser Studienarbeit soll daher analysiert werden, wie Remanufacturing aktuell in Produktionssysteme integriert wird. Ziel ist es, initial den Status Quo in der Forschung und ggfs. auch in der Praxis zu identifizieren und dies zu nutzen, um verschiedene Integrationstypen zu definieren.

Ziele der Arbeit:

- Ermittlung des aktuellen Forschungsstands zur Integration von Remanufacturing-Aktivitäten in Produktionssysteme
- Ableitung von Typologien für verschiedene Integrationsvarianten

Voraussetzungen:

- Interesse an Remanufacturing
- Fähigkeit zur eigenständigen und strukturierten Arbeit

Diese Studienarbeit bietet Dir die Möglichkeit, tiefgehende Einblicke in ein innovatives und zukunftsweisendes Thema zu gewinnen und aktiv zur Forschung in diesem Bereich beizutragen. Die exakte Ausgestaltung der Arbeit legen wir gern auch zusammen fest!

Interesse? Melde Dich:

Vincent Schrötle

vincent.schroettle@iwb.tum.de